

Neue Entspannungspolitik Jetzt! – Zivilgesellschaft – Politik – Streitkräfte

Gemeinsame Tagung

- des Darmstädter Signals / Forum Kritischer Soldaten,
- der Initiative „Neue Entspannungspolitik - Jetzt!“,
- der IPPNW-Deutschland,
- des Johannes-Albers-Bildungsforum eGmbH,
- unterstützt vom BildungsForum Lernwelten,

am **13. – 15. Oktober 2017** im **Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK)**, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter.

Programm

Freitag den 13. Oktober 2017

bis 17.30 Uhr Anreise

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen im Restaurant

19.00 – 19.45 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**, Florian Kling, Carsten Matthis, Ulrich Frey

19.45 – 21.00 Uhr Referat mit Aussprache

„Sicherheit und Entspannung – 50 Jahre Harmel-Bericht“

// General a.D. Harald Kujat

21.00 – open end Aussprache & Kennenlernen / Diskussion zur Entspannungspolitik

Samstag den 14. Oktober 2017

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück im Restaurant

09.00 – 12.15 Uhr **„Deutsche und europäische Entspannungspolitik“** – Vorträge mit anschließender Diskussion

„Historische Genese der deutschen und europäischen Entspannungspolitik“

// Prof. Dr. Peter Brandt

„Wandel durch Annäherung: Von den Ostverträgen zum Fall der Mauer und dramatischer Abrüstung in Europa“

// Dr. Wolfgang Biermann, Initiative – Neue Entspannungspolitik.

„Eine neue Entspannungspolitik in Europa – wer mit wem?“

// Dr. Christian Wipperfürth, Publizist

12.15 – 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant

14.00 – 18.15 Uhr **„Dialog mit Russland zur deutschen und europäischen Entspannungspolitik?“** Vorträge mit anschließender Diskussion

„Zivilgesellschaft und Gespräche mit Russland und zwischen Russland und seinen Nachbarn“

// Martin Hoffmann, Geschäftsführer des Deutsch-Russischen Forums

„Transatlantische Allianz gegen den Rückfall in den Kalten Krieg“

// Ray McGovern, USA (ehemaliger Berater von US-Präsidenten zum Warschauer-Pakt)

„Atomwaffenverbotsvertrag – ein Vertrag, der die Abschreckung delegitimiert“

// Dr. Angelika Claussen, IPPNW

18.15 – 19.00 Uhr Abendessen,

danach fachliche Einzelgespräche und evtl. Fortführung der Diskussion

Sonntag den 15. Oktober 2017

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück /

10.00 – 12.00 Uhr

„Berliner Memorandum „Sicherheit neu denken – Wege des Friedens in Europa“

// Rüdiger Noll, Evangelische Akademien in Deutschland

Podiumsdiskussion: Lehren der Entspannungspolitik: Kooperation und Verständigung als einziger Weg aus der Sackgasse der Konfrontation

// Dr. Ute Finckh-Krämer MdB SPD

// Martin Hoffmann (Geschäftsführer des Deutsch-Russischen Forums) // Jo Leinen MdEP

// Ray McGovern

// Dr. Angelika Claussen (IPPNW) (Moderation)

12.15 – 13.00 Uhr Mittagessen

13.20 – 14.30 Uhr **Tagungsreflexion & Seminarauswertung Tagungsende,**

14.30 Uhr Abreise

Teilnahmebedingungen

Tagungs-/Unterkunftskosten:

Zwei Übernachtungen und Verpflegung für 75 € im Doppelzimmer und 100 € im Einzelzimmer, bei tageweiser Teilnahme 25 €. Die Seminargebühren sind bis zum 22. September 2017 auf das Konto des **Johannes-Albers-Bildungsforums eGmbH** bei der KSK Köln (IBAN: **DE05 3705 0299 0000 4646 62**, BIC: COKSDE33) unter Angabe des Zweckes: **„Seminar 17.6.949,0 SO“** und dem **Namen des Teilnehmers** zu überweisen. Getränke sind mit Ausnahme der Kaffeepausen selbst zu zahlen. Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Anmeldung:

Anmeldung bitte bis zum 22. September 2017 **schriftlich** ausschließlich beim **Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)**, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter, info@azk.de, Tel. 02223730. Bitte geben Sie an: **Postadresse** und **E-Mail-Adresse**, **Dauer der Teilnahme** (gesamte Tagung oder nur Teil der Tagung) und **Zimmergröße (EZ oder DZ)**. Die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Stornierung:

Eine Stornierung ist **schriftlich** ausschließlich beim Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK), info@azk.de möglich. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn entstehen keine Kosten, sonst muss die Hälfte bezahlt werden. Ersatzteilnehmer können benannt werden. Bei Fernbleiben ohne Abmeldung wird der volle Teilnahmebeitrag fällig.

Datenschutz: Sämtliche Teilnehmerdaten werden ausschließlich zum Zweck der Information und Durchführung der Veranstaltungen verwendet, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Anreisebeschreibung

Adresse: **Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK)**, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter, Tel. 02223/730

U-/Stadtbahn: Ab Bonn-Hauptbahnhof oder Siegburg Bahnhof mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef/Königswinter (alle 20 Minuten) bis Haltestelle „Longenburg“ (barrierefreie Haltestelle), Fahrtzeit ca. 25 Minuten. Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt das AZK am Rhein.

Bus: Ab Königswinter Bahnhof (DB), nicht barrierefrei, mit der Buslinie 541 (fährt 1x stündlich) Richtung Oberpleis-Busbahnhof 3 Minuten bis Haltestelle „Rheinaue“, direkt an der Kreuzung zur

Johannes-Albers-Allee. Fahrplaninformationen zum Netz der VRS erreichen Sie unter www.vrsinfo.de.

PKW:

A59 Richtung Bonn, dem Streckenverlauf folgen bis B42, Ausfahrt Niederdollendorf/Oberdollendorf. Von der Ausfahrt kommend rechts auf die L268 abbiegen, nach 210 m an der Ampel links in die Hauptstraße/L193 abbiegen. Nach 2,2 km rechts in die Johannes-Albers-Allee abbiegen. Es stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung, von diesen aus ist das AZK barrierefrei zu erreichen.

Flugzeug:

Vom Flughafen Köln/Bonn mit der Regionalbahn Richtung Koblenz direkt zum Bahnhof Königswinter, dann mit Bus Linie 541 (fährt 1x stündlich) zum AZK.